

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 28

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Straßenbau Amden. Der Bau der sog. Schwändistrasse und der oberen Kuffallstrasse an L. Bricola, Straßenbauer, z. B. in Neflau. Kirchturnhalle für Mafeltraugen an Eisenring in Jonschwil. Straßens- und Kanalisationsarbeiten in Wisp an Amort in Brig und Formelli in Matsers.

Verschiedenes.

Der Bau einer katholischen Kirche in Bülach soll demnächst zur Ausführung kommen; das Baugespann ist erstellt.

Submissions-Anzeiger.

Kanalisation Winterthur. Erstellung eines Abzugskanals in der Reimeneggstrasse (von der Römerstrasse unter der Bahnlinie hindurch bis zur ehemaligen Rappenhaldentrotte), sowie einer Kanalschleife in der Hermannstrasse. Die Pläne, Voranschläge und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 23. Oktober mit der Aufschrift „Kanalisation Reimenegg“ dem Bauamte einzureichen.

Spitalbaute Hin-Bergell:

1. Sämtliche Grabarbeiten zum Spital- und Asyl-Neubau des Kreises Bergell, in Ftin.
2. Die Erstellung einer 3,60 Meter breiten und circa 300 Meter langen Zufahrtsstrasse zu obigem Neubau.
3. Die Lieferung und Montierung der **außenfernen Röhren** der Niederdruckleitung für die Wasserversorgung obiger Spitalbaute.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Bauleiters, D. Ganzoni in Promontogno, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 20. Oktober verschlossen dem Kreispräsidenten, G. Giovanoli in Soglio, einzureichen.

Die Gemeinde Ringgenberg bei Interlaken schreibt die **Erstellung eines Wasserrades** samt Zuleitung zu der Fabrik bei der Säge daselbst zur Konkurrenz aus. Angebote nimmt bis 20. Oktober entgegen Gemeindepäsident Großmann in Ringgenberg, welcher jede gewünschte Auskunft erteilt.

Eindeckung des Moosbaches an der Aegeristrasse in Zug. Plan und Akfordbedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsingeniieurs im Regierungsgebäude zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen bis 16. Oktober an die Vaudirektion einzureichen.

Schulhaus-Neubau Arth. Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Bauführers in Arth (Waisenhaus) zur Einsicht auf. Es werden nur Eingaben berücksichtigt, die auf vom Bauführer zu beziehenden Formularen eingereicht werden. Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausneubau Arth“ sind bis 21. Oktober an J. Römer, Präsident der Baukommission, einzureichen.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedeckungsarbeiten für die Offizierskaserne Thun. Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Ziffer- und Malerarbeiten zum Laboriergebäude Nr. 3 der eidg. Munitionsfabrik in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerten für Arbeiten in Thun“ bis 17. Oktober franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schreinerarbeit. Erstellung eines Wandtäfers im Primarschulzimmer Altersweilen (Thurgau). Schriftliche Uebernahmsofferten nimmt bis 15. Oktober entgegen der Schulpräsident Wrasfel, Br.

Erstellung eines dreistöckigen Wohnhauses für C. V. Christinger in Wyl (Säntisstrasse). Pläne, Baubeschrieb und Voranschlag können bei demselben eingesehen werden. Sofort werden vergeben: **Zimmer-, Glaser- und Dachdeckerarbeit.** (Maurer- und Cementarbeit schon vergeben.) Das übrige gibt Winterarbeit.

Erstellung von 370 m² Schindelunterzug. Eingaben bis 12. Oktober an C. Oswald, Möblierungshaus in Sulgen.

Die Maurer-, Steinhauer-, Cement- und Zimmerarbeiten für einen Abortanbau am Schulhause Neuhöhl bei Luzern. Offerten sind bis 15. Oktober verschlossen mit der Aufschrift „Bauangebots für Schulhaus Neuhöhl“ an Verwalter Huber, Neuhöhl-Littau, einzugeben, wo auch die Pläne aufgelegt sind.

Für die Neubauten der christkatholischen Kirche in Grenchen sind folgende Bauarbeiten zu vergeben:

1. Schreinerarbeiten und Bestuhlung.
2. Lieferung der Kirchenfenster.
3. Malerarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Voranschläge liegen beim Präsident der Kirchenbau-Kommission, Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen, sowie bei F. Humyler-Boller, Architekt in Zürich V, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. Oktober an Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen einzuwenden.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Gips-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Bau schmiede-, Maler- u. Installationsarbeiten für die Erhöhung des Zollgebäudes in Locarno. Näheres im Zollgebäude daselbst zur Einsicht. Offerten unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude in Locarno“ an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 14. Oktober.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für einen Annerbau des Gewerbemuseums St. Gallen. Pläne, Bedingungen und Voranschlag können bei Architekt Witz, Gewerbemuseum, 1. Stock, eingesehen werden. Eingabetermin 15. Oktober.

Erstellung einer Wasserleitung beim Pfarrhaus Zengst. Eingabetermin: 15. Oktober. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Räume Nr. 2, Zimmer Nr. 9.

Erstellung des Pfarrhausbrunnens mit Reservoir und Eiseneröhrenleitung in Rothenburg (Zürich). Plan und Bedingungen liegen beim Pfarramt zur Einsicht auf. Eingabefrist bis 13. Oktober.

Die Gemeinde Rohr (Aargau) eröffnet über die Erstellung einer Trinkwasserversorgung mit einem Röhrennetz von circa 2100 lfd. m nebst Zuleitungen Konkurrenz. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Brunnenkommission, Jb. Schmid, Ammann, zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 15. Oktober der Brunnenkommission schriftlich einzureichen.

Die Dorfkorporation Mosnang (Zoggenburg) hat den Bau einer Wasserversorgung mit Hydranten zu vergeben: 300 Kubikmeter Reservoir mit 140 Meter Quellsuleitung; Rohrnetz 1235 Meter; 8 Hydranten, Schieber, Hausleitungen und bewilligte Erdarbeiten. Anmeldungen sind bis 15. Oktober beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Th. Huber zur „Post“ in Mosnang, einzureichen, wo auch Plan und Kostenberechnung zur Einsicht auflegen.

Die Drainage-Genossenschaft Wallikon (Zürich) ist im Fall, circa 2700 laufende Meter Grabarbeit, Definieren der Gräben, Legen von Röhren und Zudecken in Akford zu vergeben. Uebernahmsofferten werden ersucht, ihre Offerten bis 12. Oktober an den Präsidenten, Gemeindevorstand Küegg in Wallikon, schriftlich einzusenden, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können. Ferner benötigen wir für obige Drainage das erforderliche **Drainier-Röhrenmaterial** von 6, 7,5, 9 und 12 cm Lichtweite. Röhrenfabrikanten werden eingeladen, ihre Offerten bis 12. Oktober schriftlich einzusenden.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Erstellung eines Betonkanals von 370 m Länge bei der Baarburg im St. Jug. Pläne und Bedingnisheft sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung aufgelegt und wird auch daselbst weitere Auskunft erteilt. Die Offerten sind bis 17. Oktober, abends 6 Uhr, dem Bauvorstand II, Stadtrat Süß, einzureichen.

Einmauerung eines Dampfkeessels und Erstellung eines Kamins von ca. 30 m Höhe in der neu zu erstellenden Brennerie zu Rühwil, Gemeinde Ersigen (Bern). Fachleute wollen sich an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Kunz in Ersigen, wenden, der in Sachen jede wünschbare Auskunft erteilen wird.

Für Erstellung einer neuen Brücke über die Simme zu Erlenbach (Bern) werden zwei Preise gewünscht, der eine für Holz- und der andere für Eisenkonstruktion. Bewerber wollen sich bis 15. Oktober melden bei Jb. Bürki, Bäuerbvogt in Erlenbach, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Gemeinde Saanen (Bern) schreibt die Erstellung einer Hydrantenanlage für das Saanendorf zur Konkurrenz aus. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Amtschreiber Wirtzen in Saanen zur Einsicht auf. Derselbe erteilt jede gewünschte Auskunft. Die Bewerber haben ihre Angebote verschlossen unter der Aufschrift „Hydrantenanlage Saanendorf“ an Obgenannten einzureichen bis 20. Oktober.

Die Gemeinde Portein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz zur Erstellung eines neuen Feldweges von circa 2000 Meter Länge. Näheres steht zur Einsicht bis zum 15. Okt. beim Vorstand.

Bau der Kommunalstrasse von Billis nach Donath (Graubünden). Plan, Kostenvoranschlag und Baubedingungen liegen beim kantonalen Bauamt in Chur zur Einsichtnahme auf. Uebernahmsofferten beliebe man bis 20. Oktober an das kantonale Baudepartement zu richten.

Neubau eines steinernen Hauses (Pfarhaus) in Meierhof-Obersaxen (Graubünden). Näheres zur Einsicht bei Architekt Decurtins. Offerten an den Gemeindevorstand Obersaxen bis 15. Oktober.

L'exécution du pont destiné à relier les places de Chauderon et Monthenon, à Lausanne. Le terme de ce concours est fixé au Samedi 9 novembre 1901. Outre l'adjudication de l'ouvrage, une somme de 8000 francs pourra être répartie entre les trois meilleurs projets. La Direction des Travaux, à Lausanne, tient à disposition des maisons ci-dessus mentionnées le programme du concours et les pièces annexes.